

Übungen zur Vorlesung  
**Analytische Zahlentheorie**  
WS 2006/07  
**Blatt 2**

Abgabe: Dienstag, 07.11.2006 vor der Vorlesung

**Aufgabe 4.**

- a) Beweisen Sie die „zweite Möbius’sche Umkehrformel“: Sei  $F : [1, \infty) \rightarrow \mathbb{C}$  und für  $x \geq 1$   $G(x) = \sum_{n \leq x} F\left(\frac{x}{n}\right)$ . Dann gilt für alle  $x \geq 1$

$$F(x) = \sum_{n \leq x} \mu(n) G\left(\frac{x}{n}\right).$$

- b) Folgern Sie aus a) (mit welchem  $F$ ?)

$$\sum_{n \leq x} \frac{\mu(n)}{n} = O(1).$$

Beinhaltet dies die Konvergenz der Reihe  $\sum_n \frac{\mu(n)}{n}$  ?

**Aufgabe 5.**

Ein Beispiel, das zur Vorsicht beim Vertauschen von Summe und  $O$ - (o-Zeichen) mahnt. Sei  $f$  eine zahlentheoretische Funktion.

$g : [1, \infty) \rightarrow \mathbb{R}_{>0}$ , monoton.

- a) Aus  $f(n) = O(g(n))$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) folgt

$$\sum_{n \leq x} f(n) = O\left(\sum_{n \leq x} g(n)\right).$$

bitte wenden

b) Sei  $f(n) = o(g(n))$ . Es divergiere die Summe  $\sum_n g(n)$ . Dann gilt

$$(*) \quad \sum_{n \leq x} f(n) = o\left(\sum_{n \leq x} g(n)\right).$$

Geben Sie ein Beispiel dafür, dass im Fall der Konvergenz der Summe  $\sum g(n)$  nicht auf (\*) geschlossen werden kann.

### **Aufgabe 6.**

Zeigen Sie mit Hilfe der Tschebyschev–Ungleichungen, dass es beliebig lange Intervalle ohne Primzahlen gibt. Formulieren Sie dies quantitativ. Wie gut kann man die Länge des längsten Teilintervalls von  $[2, x)$  ohne Primzahlen nach unten abschätzen?

Erlauben die Tschebyschev–Ungleichungen eine Abschätzung nach oben?